

## **gang** m (mit Pluralumlaut)

Belege: 15

Stein: 14

Nom. Sg.: ganck

Dat. Sg.: ganck gange

Akk. Sg.: ganck

Dat. Pl.: gengen

Akk. Pl.: genge

DornKr: 1

Akk. Sg.: ganck

Wurzel: folgt.

### 1 'Durchgang', 'Weg'

... ind desselven gelichs gegont haint hern Johanne van Venlo, genant der pastoir van Rûremunde, eynen g a n c k hinder syme hoyve zo s. Apostelen zo haven ... (1375) Stein: S2-087,04;

... dat die vrouwen mit yren kertzen ind koichen die doeren vur den kirchen ind ouch den g a n c k in der kirchen also besetzen, dat da nyeman heen gain noch stain en mach. (1435) Stein: S2-283,40.

### 2 'Gang' als Teil einer religiösen Zeremonie

Dit is der yerste g a n c k : In dem doyme vur dem crûce 5 pater noster ind den heiligen dryn koeningen 13 pater noster. (1413) Stein: S2-215,20.

### 3 'Gang' beim Essen

Vort yeckligen manne eyne schuttel moys ind eyne gute schuttel mit salmenkloessen, item zom anderen g a n g e yederman eyne schuttel rijs ind zwen mannen eyne schuttel mit galentijnen ind darby salmen gebraiden ... (1409-1410) Stein: S1-260,03.

### 4 'zurückgelegter Weg'

Mer were sache, dat yemandtz, der in krenckden liege, sijn testament, vermechenisse, gift oder updracht machen ind zwene scheffen dar over ind an haven weulde, der sall yckligem der vurs. scheffenen eynen overlentzschen gulden so vur synen g a n c k so vur syn siegel gheven ... (1437) Stein: S1-650,04.